

## WÄSCHE

Die Krankenhauswäsche wird gesondert gesammelt.  
Falls Sie eigene Wäsche verwenden und diese zu Hause waschen möchten, sollte ein Vollwaschprogramm (mit Vorwäsche) unter Verwendung von Vollwaschmittel bei 60° C gewählt werden. Der Wäschetransport sollte geschlossen erfolgen.

**Weitere Fragen richten Sie bitte an den behandelnden Arzt, an die Hygieneabteilung oder an das Pflegepersonal.**

## IHR WEG ZU UNS



Das Marienhospital Bottrop liegt verkehrsgünstig am nördlichen Rand des Ruhrgebiets. Bereits von der Kirchhellener Straße können Sie das Krankenhaus gut sehen.

## KONTAKT

### Marienhospital Bottrop gGmbH

Josef-Albers-Straße 70 · 46236 Bottrop  
Telefon (02041) 106-0 · Fax: (02041) 106-4109

[www.mhb-bottrop.de](http://www.mhb-bottrop.de)

## AKTIV BETEILIGT IM:



in Kraft seit: 08/2012



## Klinik-Information

# ROTA-VIRUS

Diese Informationen überreicht Ihnen  
mit freundlicher Empfehlung das

## Marienhospital Bottrop gGmbH

Josef-Albers-Straße 70 · 46236 Bottrop  
Telefon (02041) 106-0 · Fax: (02041) 106-4109



## LIEBER PATIENT, LIEBE ELTERN,

➔ heute haben Sie erfahren, dass bei Ihnen oder Ihrem Kind Rotaviren (das Vorhandensein des Keims) festgestellt wurden. Wahrscheinlich fragen Sie sich, was das bedeutet und welche Konsequenzen dies für Ihren Krankenhausaufenthalt hat?

## UM WAS GEHT ES?

### ➔ DER ERREGER

Es handelt sich um nichtumhüllte Viruspartikel. Rotaviren sind sehr umweltresistent.

### ➔ DIE VERBREITUNG

Weltweit lösen Rotaviren mehr als 70% der schweren Durchfallerkrankungen bei Kindern aus und sind damit die häufigste Ursache von Darminfektionen in dieser Altersgruppe.

In den westlichen Industrieländern erkranken am häufigsten Säuglinge und Kinder im Alter von 6 Monaten bis zu 2 Jahren. Dies basiert auf einer besonders hohen Empfänglichkeit durch fehlende Immunität. Im Laufe der ersten Lebensjahre werden infolge von Kontakten mit dem Erreger zunehmend Antikörper gebildet. Die Erkrankungshäufigkeit ist in den Wintermonaten am größten, da die Übertragung des Virus in geschlossenen Räumen, speziell auch bei trockener Raumluft, effizienter ist.

### ➔ RESERVOIR / TRÄGER

Hauptreservoir für Rotaviren ist der Mensch.

## INKUBATIONSZEIT

Die Zeit zwischen Erregereintritt und Auftreten erster Krankheitserscheinungen beträgt 1 bis 3 Tage.

## DAUER DER ANSTECKUNGSFÄHIGKEIT

Eine Ansteckungsfähigkeit besteht während des akuten Krankheitsstadiums und solange das Virus mit dem Stuhl ausgeschieden wird. In der Regel erfolgt eine Virusausscheidung nicht länger als 8 Tage.

## INFEKTIONSWEG

Rotaviren werden vorwiegend durch Schmierinfektion, aber auch durch kontaminiertes Wasser und Lebensmittel übertragen.

Das Virus ist sehr leicht übertragbar; bereits 10 Viruspartikel reichen aus, um ein Kind zu infizieren. Bei akut Infizierten werden  $10^9$  -  $10^{11}$  (= 1.000.000.000 - 100.000.000.000) Viren pro Gramm Stuhl ausgeschieden.

## MELDEPFLICHT

Mit der Einführung des Infektionsschutzgesetzes, wurde in Deutschland eine Meldepflicht für Rotaviren-Erkrankungen eingeführt. Das bedeutet für Sie, dass das zuständige Gesundheitsamt nach erfolgter Meldung durch unser Labor, sich ggf. bei Ihnen telefonisch oder schriftlich meldet.

Die Ausbreitung von Rotavirus-Infektionen in Kinderkliniken, Kindergärten und ähnlichen Einrichtungen kann nur durch das strikte Befolgen konsequenter Hygienevorschriften verhindert werden. Ziel ist es, den Übertragungsweg über den Stuhl zu unterbrechen.

In unserer Klinik ist es aus hygienischer Sicht notwendig, dass sowohl Sie als Elternteil, aber auch Ihre Angehörigen und unsere Mitarbeiter zum Schutz der anderen Patienten besondere hygienische Bestimmungen einhalten müssen.

WIR BITTEN UM IHR **VERSTÄNDNIS** UND IHRE **MITARBEIT** BEI FOLGENDEN FESTGELEGTEN MASSNAHMEN:

### ➔ ISOLIERUNG

Sie werden in einem Einzelzimmer oder in einem Zimmer mit Patienten der gleichen Erkrankung untergebracht. Das Kind soll während der Akutphase das Zimmer nicht verlassen.

### ➔ PERSÖNLICHE HYGIENEMASSNAHMEN

Bei engerem Kontakt bzw. Versorgung Ihres Kindes, muss die von uns gestellte Schutzkleidung (Kittel, Handschuhe) angelegt werden.

Beim Verlassen des Zimmers sowie nach Versorgung des Kindes müssen Sie eine Händedesinfektion durchführen. Die Anleitung zur Händedesinfektion erfolgt durch unser Pflegepersonal.

Nach Versorgung des Kindes muss die Versorgungsfläche (Wickelkommode) desinfiziert werden.

Nach **§ 34 Abs. 1 IfSG** dürfen Kinder unter 6 Jahren, die an einer infektiösen Gastroenteritis erkrankt oder dessen verdächtig sind, Gemeinschaftseinrichtungen nicht besuchen. Die Einrichtung sollte erst 48 Stunden nach dem Abklingen der klinischen Symptome wieder besucht werden. Allerdings sollte auch dann noch verstärkt Wert auf die Hygiene gelegt werden.

Ebenso dürfen erkrankte Personen nicht in Lebensmittelberufen tätig sein.

Eine Wiederaufnahme der Tätigkeit sollte frühestens 2 Tage nach dem Abklingen der klinischen Symptome erfolgen. In den folgenden 4 bis 6 Wochen ist die Händehygiene am Arbeitsplatz besonders sorgfältig zu beachten.

